



## Tätigkeitsbericht



2020





## **Das Wort des Präsidenten**

*Das Jahr 2020 ist aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht wie geplant verlaufen. Es ist müssig, dazu noch weitere Worte zu verlieren. Für die OrTra Gesundheit und Soziales stellt sich eine zentrale Frage: Konnte sie ihre Rolle dennoch korrekt erfüllen? Die Ausbildung der jungen und erwachsenen Menschen in Bereichen, die für die Bekämpfung der Pandemie besonders wichtig sind, musste für sie Vorrang haben. Dank eines motivierten und sich seiner Verantwortung bewussten Teams können wir mit grosser Befriedigung sagen, dass uns dies gelungen ist, wie im Bericht des Geschäftsleiters und der verschiedenen Mitarbeitenden von der OrTra nachzulesen ist. Ihnen allen spricht der Vorstand ein herzliches Dankeschön aus.*

*Der Vorstand ist drei Mal zusammengetreten, um sich über die Situation zu informieren und die ihm obliegenden Entscheide zu treffen, insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung der Generalversammlung. Diese musste auf dem Zirkularweg stattfinden. Sämtliche zur Abstimmung vorgelegten Punkte wurden genehmigt, darunter die Jahresrechnung und die Bilanz 2019, der Tätigkeitsbericht 2019 und das Budget 2020. Der Vorstand wurde von der Geschäftsführung regelmässig über die Entwicklungen informiert. Der Beitritt des neuen Mitglieds AFRASE – der 2019 gegründete Freiburger Berufsverband der Fachfrauen/Fachmänner Betreuung – wurde von der Generalversammlung gutgeheissen, die auch die entsprechenden Statutenänderungen genehmigte. Der Vorstand freute sich zudem über vier neue Mitglieder. Zwei von ihnen sind bereits von der Generalversammlung bestätigt worden: Diane Cotting, operative Direktorin der Clinique Générale und Vertreterin der Privatkliniken als Ersatz für Catherine Jourdes und Fabien Rigolet, Leiter des Berufsbildungszentrums Pflege des HFR als Ersatz für Catherine Dorogi. Im Anschluss an die Generalversammlung konnte der Vorstand zwei neue Mitglieder willkommen heissen, die es 2021 zu bestätigen gilt: Marie Girard für den Freiburger Krippenverband und Catherine-Ambre Felix für das Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit.*

*Der Präsident der OrTra Freiburg nimmt das Präsidium der OrTra Latine Santé-social wahr. Deren Sekretariat wird ebenfalls von der OrTra Freiburg geführt. Der Geschäftsleiter hat in diesem Zusammenhang eine äusserst aktive Rolle übernommen, sehr zur Zufriedenheit ihrer Mitglieder. Die Generalversammlung der OrTra Latine wurde auf dem Zirkularweg durchgeführt. Sämtliche zur Abstimmung vorgelegten Punkte wurden genehmigt. Freiburg übernimmt demnach weiterhin das Präsidium und das Sekretariat.*

*Der Präsident wurde in seinem Amt als Vorstandsmitglied des FondsSocial bestätigt und vertritt die OrTra Latine zusammen mit Laurence Fournier aus dem Wallis.*

*Die am Ende des Berichts präsentierte Jahresrechnung 2020 erlaubt es, das Geschäftsjahr mit einem ermutigenden Ergebnis abzuschliessen, wenn auch mit einem leichten Verlust. Dieser lässt sich jedoch durch die aussergewöhnlichen Umstände dieses speziellen Jahres erklären.*

*Der vorliegende Bericht enthält die wichtigsten Meilensteine des vergangenen Jahres. Es lebe das Jahr 2021!*

*Hubert Schaller, Präsident*

Mitglieder des Vorstandes			
<i>Hubert Schaller, Präsident</i>		<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	
<i>Emmanuel Michielan, Vizepräsident</i>	<i>Generalsekretär</i>	<i>Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)</i>	<i>Bis Dezember 2020</i>
<i>Filippo Cassone</i>	<i>Generalsekretär</i>	<i>Freiburgischer Krippenverband (FKV)</i>	<i>Bis Februar 2020</i>
<i>Diane Cotting</i>	<i>Direktorin</i>	<i>Clinique Générale</i>	
<i>Catherine Dorogi</i>	<i>Pflegedirektorin</i>	<i>Freiburger Spital (HFR)</i>	<i>Bis Februar 2020</i>
<i>Christine-Ambre Félix</i>	<i>Pflegedirektorin</i>	<i>Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)</i>	<i>Ab November 2020</i>
<i>Marie Girard</i>	<i>Generalsekretärin</i>	<i>Freiburgischer Krippenverband (FKV)</i>	<i>Ab September 2020</i>
<i>Jean-Claude Goasmat</i>	<i>Pflegedirektor</i>	<i>Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)</i>	<i>Bis Oktober 2020</i>
<i>René Jutzet</i>	<i>Delegierter</i>	<i>AvenirSocial</i>	
<i>Thierry Müller</i>	<i>Generalsekretär</i>	<i>Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)</i>	
<i>Fabien Rigolet</i>	<i>Leiter Berufsbildungszentrum Pflege</i>	<i>Freiburger Spital (HFR)</i>	<i>Ab März 2020</i>
<i>Emilie Risse</i>	<i>Delegierte</i>	<i>Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und -männer (SBK) – Sektion Freiburg</i>	
<i>Olivier Spang</i>	<i>Generalsekretär</i>	<i>Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)</i>	
<i>Christophe Monney (beratende Stimme)</i>	<i>Geschäftsleiter</i>	<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	
<i>Nicole Brack (ohne Stimmrecht)</i>	<i>Sekretärin</i>	<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	

## **Bericht der Geschäftsleitung**



*Es ist nicht nötig, darauf hinzuweisen, dass 2020 ein ganz besonderes Jahr war. Aber nichts liegt mir ferner, mit dem vorliegenden Jahresbericht ein Klagelied anzustimmen. Ganz im Gegenteil: Meine Aufgabe ist es, über das Erreichte und die gemeisterten Herausforderungen zu berichten.*

*Auf Geschäftsleitungsebene haben wir unsere Koordinations- und Kommunikationsbemühungen gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen der Administration und den Mitgliedern unseres Vorstandes, unserer Kommissionen und weiteren Arbeitsgruppen verstärkt. In diesem Zusammenhang möchte ich auf das grosse Vertrauen, das unserer Organisation entgegengebracht wird, sowie auf die uneingeschränkte Unterstützung unserer Partner bei der Verwaltung der überbetrieblichen Kurse (üK) hinweisen. Diese mussten unvermittelt ausgesetzt, dann abgesagt, verändert (E-Learning) oder verschoben werden. Dies gilt auch für unsere üK-Referentinnen und -Referenten, die es sehr bedauerten, ihre Tätigkeit nicht ausüben zu können. Sie haben sich bei der Neuplanung von 50 Kurstagen im Herbst äusserst flexibel gezeigt. Der Ausbildungsverantwortliche wird in seinem Bericht ausführlicher darauf zurückkommen.*

### **Administration - Finanzen**

*Die stellvertretende Ausbildungsverantwortliche, Katrin Jeckelmann, hat sich im Sommer frühzeitig pensionieren lassen. Bis Ende 2021 wird sie uns jedoch im Rahmen der Umsetzung der neuen Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ (FABE) weiterhin punktuell unterstützen.*

*Cordula Grossrieder, die im Dezember 2019 als Verwaltungsmitarbeiterin im üK-Team zu uns gestossen ist, wurde von der Geschäftsleitung zur Adjunktin des Ausbildungsverantwortlichen befördert. Am 1. September konnten wir Laetitia Grether als ihre Nachfolgerin in der Administration willkommen heissen.*

*Die Administration besteht nun aus 11 Personen<sup>1</sup>, die Zahl der VZÄ beläuft sich auf 4.65<sup>2</sup>. Das Organigramm wurde aktualisiert und die Aufgaben in fünf Tätigkeitsbereiche zusammengefasst.*

*Das Mitte März ins Homeoffice geschickte Administrationsteam musste in seiner Arbeit eine grössere Autonomie entwickeln. Es hat ein hohes Mass an Kreativität und Kompetenz in Bezug auf das digitale Kommunikationsmanagement an den Tag gelegt, um die Koordination zu gewährleisten. Dies umso mehr, als das Spektrum der Aktivitäten der OrTra sehr breit gefächert ist und die Kontaktanfragen die internen Bedürfnisse bei weitem überstiegen. Anfang Juni kehrte das Team allmählich ins Büro zurück. Ab August wurde ein den verschiedenen Nutzerinnen und Nutzern angepasstes Schutzkonzept umgesetzt. Das Team freute sich sehr über das Wiedersehen und den Schulbeginn 2020-2021. Eine besondere Herausforderung war die Betreuung und der Fernunterricht der Lernenden. Letztere wussten die Zeit jedoch zu nutzen, um ihr theoretisches Wissen im Hinblick auf den Lehrabschluss im Sommer 2021 zu vertiefen.*





Die Jahresrechnung, die am Ende des vorliegenden Berichts zu finden ist, weist einen Verlust auf, der in Anbetracht der besonderen Rahmenbedingungen des Geschäftsjahrs vertretbar ist. Das gute Ergebnis lässt sich dadurch erklären, dass der Kanton und die Stiftung zur Förderung der Berufsbildung im Kanton Freiburg ihre jeweilige Subvention zu 100% aufrechterhalten haben. Die OrTra ist ihnen dafür sehr dankbar. Damit konnten die Betriebskosten der Administration während des Lockdowns gedeckt werden, als die Einnahmen der üK fehlten. Dank der Kurzarbeitsentschädigungen für unsere Referentinnen und Referenten konnten wir einen vollständigen Ausfall ihres Einkommens verhindern.

Seit Beginn des Schuljahres 2020 hat sich viel an der Finanzierung der üK geändert, da der Kanton und die genannte Stiftung angekündigt haben, ihre jeweiligen Subventionen zu erhöhen. Damit ist eine Reduktion der Kursgebühren möglich (Reduktion von CHF 60 für ein EFZ sowie von CHF 90 für ein EBA pro Tag/Lernender), die die OrTra den Lehrbetrieben in Rechnung stellt. Diese zusätzliche Unterstützung ergibt sich aus der Umsetzung der Steuerreform (STAF) und kommt direkt den Betrieben zugute, die sich für die berufliche Berufsbildung einsetzen.

### **Berufsförderung**



Im Frühling des vergangenen Jahres begannen die Vorbereitungen für die Neugestaltung des Standes der OrTra am Forum für Berufe Start, das für Februar 2021 geplant war. Die geleistete Arbeit wird als Grundlage für die nächste, auf 2022 verschobene Ausgabe der Veranstaltung dienen. Als Ausgleich wurde am 1. Oktober ein zweisprachiger Infoabend, mit je einem Stand pro Tätigkeitsgebiet der verschiedenen Berufe in den Räumlichkeiten der OrTra durchgeführt. Die Jugendlichen der kantonalen Orientierungsschulen konnten bei dieser Gelegenheit

eine persönliche Beratung in Anspruch nehmen, um sich bei ihrer Berufswahl unterstützen zu lassen. Rund dreissig Botschafterinnen und Botschafter (Lernende und Berufsbildende) haben die Jugendlichen an den Ständen mit Engagement und Fachkompetenz informiert. Alessandro Buzzurro, Lernender Kaufmann EFZ der OrTra, hat den Abend zur vollen Zufriedenheit der Geschäftsleitung organisiert.

Im Jahr 2020 konnte die OrTra einen interkantonalen Preis sowie einen Spezialpreis an zwei Absolvierende des Berufsbildungszentrums HFR für ihre Fachpflegeausbildung AIN (Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege) verleihen. Zudem hat der Vorstand beschlossen, als Ersatz für die Spezialpreise, die den Besten der einzelnen Berufe der Grundbildung vergeben werden, allen Kandidatinnen und Kandidaten des Qualifikationsverfahrens 2020 einen Gutschein von GastroFribourg im Wert von CHF 30 zu übergeben. Die Médecins Fribourg - Ärztinnen und Ärzte Freiburg haben es der OrTra für den Beruf medizinische Praxisassistentin/medizinischer Praxisassistent gleichgetan. Der Verband GastroFribourg hat sich an dieser Aktion beteiligt, um die OrTra in ihren Bemühungen zu unterstützen, den frisch gebackenen Berufsleuten zu gratulieren.

Der Geschäftsleiter hat zudem am Netzwerk Berufsmarketing von SavoirSocial und an den beiden Beratungsgruppen "Berufsinformation" und "SwissSkills" von OdASanté mitgewirkt.

Ein besonderer Dank gilt der Leitung der Krippe Casse-Noisettes in Romont für die Suche nach einem Botschafter für die nationale Kampagne [www.sozialprofi.ch](http://www.sozialprofi.ch) und ihre regelmässige Unterstützung von Projekten zur Förderung sozialer Berufe.

In Bezug auf den beruflichen Nachwuchs ist zu bemerken, dass die Zahl der Ausbildungsplätze, für die von der OrTra vertretenen Berufe, auf Beginn des Schuljahres 2021 nicht unter der Covid-19-Pandemie gelitten hat. Eine Ausnahme bildet die Ausbildung Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA (6 Ausbildungsplätze weniger = -25% im Vergleich zu 2019). Der Geschäftsleiter wurde ausserdem vom Leiter des Amtes für Berufsbildung eingeladen, an der kantonalen Taskforce mitzuwirken. Letztere erarbeitete Vorschläge zuhanden des Staatsrats für Covid-Begleitmassnahmen im Bereich der Berufsbildung.

### **Medizinische Praxisassistentin/medizinischer Praxisassistent EFZ**



Médecins Fribourg  
ÄrztInnen Freiburg

Die weiteren Arbeiten für die Implementierung dieses Berufes war auch zu Beginn des Schuljahres 2020 mit dem zweiten Lehrgang aktuell. Für diesen ist die Zahl der Lernenden deutlich angestiegen. Dazu mussten elf der im Frühling ausgefallenen Kurstage nachgeholt werden. Die Zusammenarbeit mit Médecins Fribourg – Ärztinnen und Ärzte Freiburg (MFÄF) verläuft reibungslos und ist äusserst fruchtbar. Die Lernenden haben zudem ihre Zufriedenheit darüber zum Ausdruck gebracht, die üK bei der OrTra absolvieren zu können. Überdies entsprechen die Einrichtungen voll und ganz ihren Ausbildungsbedürfnissen.

### **Weiterbildung**

Obwohl die Kurse für Berufsbildende in den Lehrbetrieben nicht von den Auswirkungen des Lockdowns verschont blieben, war das geplante Programm attraktiv und die Anmeldungen zahlreich. Acht von fünfzehn Kursen konnten ohne Einschränkungen oder unter Einhaltung des Schutzkonzepts mit insgesamt 84 Teilnehmenden durchgeführt werden (siehe diesbezüglicher Bericht). Die Teilnehmenden schätzen den Austausch mit Personen, die trotz unterschiedlicher Tätigkeitsbereiche die gleiche Aufgabe in der Praxis erfüllen und freuen sich, dank der Unterstützung unserer Fachpersonen neue Kompetenzen zu entwickeln. Die OrTra ist in der glücklichen Lage, von der Direktion für Gesundheit und Soziales eine spezielle Subvention zu erhalten, die es ihr erlaubt, die Kosten für die Institutionen tief zu halten und regelmässig neue Angebote in beiden Sprachen zu entwickeln.

### **Nationale Präsenz**



Die ideal am Röstigraben gelegene OrTra Freiburg wird regelmässig angefragt, um neben den gewohnten Delegationen für den Kanton oder die OrTra Latine an verschiedenen nationalen Aktivitäten teilzunehmen. So konnte die OrTra beispielsweise dem Careum Verlag die Dienste von Anira Launaz (Alters- und Pflegeheim Gibloux) als Fachlektorin für das neue FaBe-Kursmaterial anbieten. Nicole Brack und der Geschäftsleiter waren für das Korrekturlesen und die Qualitätskontrolle des neuen FaBe-Flyers des SDBB (Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) auf Französisch zuständig.



Wir durften ferner der OdASanté vorschlagen, dass Sonja Stadler (deutschsprachige Chefexpertin FaGe und Mitarbeiterin der Spitex Sense) Mitglied der Schweizer Arbeitsgruppe für die praktischen Prüfungen des Berufes FaGe wird. Zudem wurde sie eingeladen, als Expertin an den Schweizer Berufsmeisterschaften im September mitzuwirken.

## **Qualifikationsverfahren - QV**

*Die grosse Herausforderung der Akteurinnen und Akteure der Berufsbildung war im Jahr 2020 natürlich die Verwaltung der Abschlussprüfungen. Ab der Verkündung des Lockdowns und der Zugangsbeschränkung in den meisten Gesundheits- und Sozialeinrichtungen für Externe war die Frage der Umsetzung der QV allgegenwärtig und ein Wettlauf gegen die Zeit begann. Als Delegierter der lateinischen Schweiz bei den OrTra-Dachverbänden sorgte der Geschäftsleiter als Vermittler für die Mitglieder der Westschweiz und des Tessins dafür, dass die Form der QV 2020 den praktischen Anwendungsmöglichkeiten entsprach, jedoch gleichzeitig von den künftigen Arbeitgebern in der gesamten Schweiz anerkannt blieb. Die Chefexpertinnen werden in ihrem Bericht ausführlich ihre Erfahrungen in dieser Zeit der grossen Veränderungen schildern. Bemerkenswert ist auch die grosse Effizienz der Dachverbände in dieser Angelegenheit, ihre Reaktionsfähigkeit und die Berücksichtigung der sprachlichen Minderheiten, die im Frühling 2020 am meisten vom Virus betroffen waren.*

## **Neue Verordnung Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ – Vorbereitungsarbeiten**

*Das Jahr 2020 war sehr produktiv in Bezug auf die Umsetzung der für den Herbst 2021 vorgesehenen neuen Verordnung Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ (FaBe). SavoirSocial, der Schweizer Dachverband, war sehr ambitioniert und hat grosse Anstrengungen unternommen, um sein Ausbildungs- und Informationskonzept trotz der sanitären Schutzmassnahmen umzusetzen. Die viertbeliebteste Lehre der Schweiz ist auf ein besonderes Engagement der Partner angewiesen, damit die Umsetzung dieser Reform sichergestellt werden kann. Auch wenn die Grundzüge des Berufs, der sich durch vier Fachrichtungen kennzeichnet, nicht ändern, werden einige Neuerungen eingeführt, um mit den Entwicklungen der sozialen Welt Schritt zu halten. Es wird jedoch auch der gesamte Aufbau des Bildungsplans und der Instrumente zur Ausbildungsbegleitung überarbeitet. Zudem sieht die Revision die Einführung eines digitalen Tools für das Verwalten der verschiedenen Ausbildungsetappen vor. SavoirSocial hat sich für die Entwicklung einer kostenpflichtigen Applikation (Jahreslizenz pro Lernenden) namens time2learn entschieden, um die Kontrolle digital zu verwalten.*

*Der Vorstand der OrTra erklärte sich bereit, die Entwicklung eines eigenen FaBe-Teils im Tool "ePak Gesundheit" zu finanzieren, das bereits in der Applikation OdAOrg für die Verwaltung der Berufe FaGe und EBA vorhanden ist. Damit steht den Freiburger Lehrbetrieben eine kostenlose digitale Plattform zur Verfügung, um die Begleitung ihrer FaBe-Lernenden zu gewährleisten und die Verknüpfung mit der bestehenden Datenbank OdAOrg (Verwaltung der üK) zu nutzen. Dieses OdAOrg-Untermenü trägt den Namen **PiA-PeF** (Person in Ausbildung – Personne en formation). Die Berufe FaGe und EBA finden sich neu ebenfalls unter diesem Namen – die frühere Option "ePak Gesundheit", jedoch ohne Änderung ihres jeweiligen Ausbildungsgangs.*

*Durch seine Mitarbeit in der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) als Vertreter der OrTra Latine, hat Dominique Vogler wesentlich zum Erfolg der gemeinsam mit SavoirSocial durchgeführten Arbeit beigetragen, sei es mit berufsspezifischen Übersetzungen, Informationsveranstaltungen oder Schulungen. 2020 fanden die Vorbereitungsarbeiten statt. Nun freuen sich alle Partner auf den Endspurt. Die OrTra wird ihre Partner dabei unterstützen, einen Übergang zu gewährleisten, der den Herausforderungen gerecht wird: Information und Schulung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in den Lehrbetrieben, Bereitstellung des digitalen Tools und Support, Umsetzung des neuen Programms der überbetrieblichen Kurse und Koordination mit den anderen Bildungseinrichtungen.*

## **Mitwirkung an der Revision Assistentin/Assistent für Gesundheit und Soziales EBA**

Parallel zur FaBe-Revision wurde auf nationaler Ebene beschlossen, dass der Ausbildungsgang Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA (AGS) keiner Revision bedarf. Hingegen mussten die Ausbildungsinstrumente überarbeitet werden, um sie auf nationaler Ebene zu harmonisieren und für ihre Nutzerinnen und Nutzer – sowohl Berufsbildnerinnen und Berufsbildner als auch Lernende – zu vereinfachen. Die kantonalen Partner sind im Herbst dem Aufruf der Dachverbände gefolgt, sich an der Vernehmlassung zu den vorgeschlagenen neuen Unterlagen zu beteiligen. Die Ergebnisse dieser Sondierung sowie die Umsetzung der neuen Instrumente werden für den Schulanfang im August 2021 erwartet und sind Gegenstand einer Sensibilisierungskampagne der OrTra bei den Ausbildungsbetrieben. Die Lernenden werden sich in den überbetrieblichen Kursen mit den neuen Instrumenten vertraut machen können und diese mit Beginn des neuen Schuljahres 2021 kennenlernen.

### **Zusammenarbeit mit den FH und der ESSG**



Bezüglich neuer Zusammenarbeit ist die Integration von zwei üK-Referentinnen in die Arbeitsgruppe "Best Practice" der HfG Freiburg, die diese in Partnerschaft mit dem HFR eingesetzt hat, sowie der vollständige Zugang zu den Referenzunterlagen zu erwähnen. Auf diese Weise profitieren wir direkt von der Expertise dieser beiden grossen kantonalen Instanzen, um so nah wie möglich an der Entwicklung der pflegerischen Referenztechniken zu sein und diese bereits in der beruflichen Grundbildung an die Freiburger Lernenden weitergeben zu können.



Zudem sind für 2021 Weiterbildungen für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in den Lehrbetrieben (BB) sowohl mit der HfG-FR als auch mit der HETS-FR geplant. Diese Zusammenarbeit ist eine Win-Win-Situation, die die OrTra gerne pflegt, um die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner dabei zu unterstützen, sich neue Kompetenzen anzueignen und ihre Aufgabe bei den Lernenden dank des auf Hochschulniveau erworbenen Fachwissens noch besser wahrnehmen zu können.

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, der Administration und dem Lehrkörper der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG) kann, ohne falsche Bescheidenheit, als hervorragend bezeichnet werden. Sie ist bidirektional, beständig und konstruktiv, aber vor allem unerlässlich für einen reibungslosen Ablauf der Grundbildung der Gesundheits- und Sozialberufe und der medizinischen Praxisassistenten in unserem Kanton. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung, ihren Enthusiasmus und ihr Engagement im Rahmen dieser Partnerschaft bedanken.

Für jeden Beruf und in jeder Sprache wurden verschiedene sogenannte "BB"-Treffen für die Berufsbildenden organisiert, um sämtliche operationellen Fragen zu besprechen, die die Lernenden zu Beginn und in der Mitte ihrer Ausbildung betreffen. Diese Treffen stärken die Partnerschaft in den Augen der Unternehmen und verdeutlichen die Rolle und die Aktivitäten der einzelnen Partner: für die Schule zum Beispiel mit Neuigkeiten rund um das Schulleben, für die OrTra einerseits, um neue Entwicklungen in Bezug auf die üK vorzustellen und andererseits, um sich als kantonaler Dachverband zu profilieren und ihre Arbeit in Bezug auf die Berufsförderung, die Weiterbildung für die BB und andere zentrale Themen oder Projekte zu präsentieren. Die beiden Geschäftsleitungen treffen sich mindestens einmal Ende Semester, um die anstehenden Herausforderungen zu koordinieren.

## **Fazit**

*Im Jahr 2020 konnten viele Pläne verwirklicht, neue Herausforderungen angegangen und neue Ideen oder Vernetzungen entwickelt werden. Auch wenn ihr Lächeln die meiste Zeit des Jahres hinter Masken versteckt blieb, waren die Mitarbeitenden der Administration der OrTra stets bemüht, ihr Bestes zu geben, um ihre Aufgabe zu Gunsten der Berufsbildung, im Gesundheits- und Sozialwesen und der medizinischen Praxisassistenz zu erfüllen. Sie freuen sich auf das Geschäftsjahr 2021, das hoffentlich vom gleichen Vertrauen geprägt sein wird, wie sie ihnen 2020 entgegengebracht haben, sowie mit dem gleichen Enthusiasmus und der gleichen Kompetenz wie bis anhin gemeistert wurde.*

*Christophe Monney, Geschäftsleiter*



*Von links nach rechts, hintere Reihe: Susan Biemann, Alessandro Buzzurro, Dominique Vogler, Laetitia Grether, Cordula Grossrieder, Nicole Brack. Vordere Reihe: Fabienne Corpataux, Sonja Stadler, Marjorie Leyat, Christophe Monney.*

*Es fehlen: Katrin Jeckelmann, Nathalie Jordan*

*Fotograf: Hubert Schaller*

## Bericht des Verantwortlichen der überbetrieblichen Kurse (üK)

Die Hauptaktivität der OrTra bleibt die Organisation der überbetrieblichen Kurse der vier Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich und der medizinischen Praxisassistenten. Die Zahl der Lernenden wurde von den Bundes- und Kantonsbehörden offiziell am 15. November 2020 erfasst.



### Die Referentinnen und Referenten in Zahlen



Einige Referentinnen und Referenten sind für beide Sprachen angestellt. Eine Liste mit ihren Namen ist auf den üK-Seiten für jeden Beruf auf [www.ortrafr.ch](http://www.ortrafr.ch) zu finden.

**Die Lernenden in Zahlen** (Lernende mit Freiburger Vertrag, welche die üK der OrTra besuchen, Art. 32 und Validierung von Bildungsleistungen ausgeschlossen)



Es herrscht allgemeine Einigkeit darüber, dass das Jahr 2020 ein spezielles Jahr war. Für die üK und das Team der OrTra, das diese Kurse organisiert, war 2020 ebenfalls eine grosse Herausforderung, das von Betriebsamkeit und Veränderung, Kompatibilität und Anpassung, stattfindenden üK und abgesagten üK sowie Zusammenarbeit und Interaktion geprägt war.

### Betriebsamkeit und Veränderung

Vor, während und nach dem Treffen der Referentinnen und Referenten Anfang Jahr fand ein reger Austausch statt. Mit einem Workshop wurde ein spezielles Jahr eingeläutet, denn das Thema des Tages lautete: Wie lassen sich die neuen Medien im Präsenzunterricht einsetzen? Zu diesem Zeitpunkt des Jahres (Januar) konnte sich noch niemand vorstellen, dass der Präsenzunterricht schon bald ausgesetzt werden würde.

Katrin Jeckelmann hat ihren vorzeitigen Ruhestand angetreten, arbeitete jedoch weiterhin für die OrTra an der Vorbereitung der Umsetzung der neuen Verordnung FaBe. Das üK-Team bereitete sich im Frühling auf eine Reorganisation der internen Abläufe vor. Mit der Beförderung von Cordula Grossrieder zur Stellvertreterin und der Anstellung von Laetitia Grether im Herbst konnte das Team den Wechsel in einer ziemlich turbulenten Zeit gut meistern.

*Die OrTra gratuliert Caroline Schwaller zur Erlangung des Zertifikates für nebenberufliche Berufsbildner-innen in überbetrieblichen Kursen und vergleichbaren dritten Lernorten sowie in Lehrwerkstätten und anderen für die Bildung in beruflicher Praxis anerkannten Institutionen (EHB 300 Stunden).*

### **Kompatibilität und Anpassung**

*Die Aussetzung des Präsenzunterrichts der üK ab dem 16. März 2020 - in Erfüllung der Bundesrichtlinien - bedeutete, dass für jeden Kurs eine Ersatzstrategie gefunden werden musste. Bedauerlicherweise musste ein Drittel der Kurse abgesagt werden, ein zweites Drittel konnte erfolgreich in einen E-Learning-Kurs umgewandelt oder dem Berufsfeld anvertraut werden. Das letzte Drittel wurde auf das folgende Schuljahr verschoben. Für die abgesagten Kurse wurden den Betrieben Leitfäden, Hilfestellungen und Videos zur Verfügung gestellt. Dieses Material ermöglichte es den Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, die Lernenden beim Erwerb der Kompetenzen zu unterstützen, die nicht in üK behandelt werden konnten. Es musste für jeden Kurs geprüft werden, ob er abgesagt, in einen E-Learning-Kurs umgewandelt oder verschoben werden musste. Zusätzlich musste entsprechendes Material zur Verfügung gestellt werden. Für diese Arbeit waren erhebliche Ressourcen notwendig.*

*Wir haben das Programm auf Beginn des Schuljahres 2020-2021 angepasst, um alle unsere gewohnten Kurse sowie die verschobenen Kurse gewährleisten zu können. Aus diesem Grund fanden üK ausnahmsweise auch während den Ferien statt (Ende Sommer und während den Herbstferien).*

### **Stattfindende üK und abgesagte üK**

*Es war nicht einfach zu entscheiden, welche Kurse abgesagt und welche Kurse verschoben werden sollten. In jedem Fall wurde eine detaillierte Analyse des Inhalts des üK, seiner Bedeutung und der Möglichkeit, ihn in einer anderen Form durchzuführen (E-Learning oder Verlagerung in den Betrieb), vorgenommen. Das Ergebnis wurden den Vertreterinnen und Vertretern der Lehrbetriebe der ständigen Kommissionen vorgelegt und der Entscheid validiert. Insgesamt haben sich die Entscheide ausgezahlt, mit einer oder zwei Ausnahmen. Zum Zeitpunkt des Entscheids waren viele Faktoren unbekannt oder schwer abschätzbar. Heute würde man in einer solchen Situation eine noch fundiertere Analyse vornehmen und die Lernenden wären die ersten, die davon profitieren würden. Nichtsdestotrotz gilt es, das enorme Engagement sämtlicher Akteurinnen und Akteure der Berufsbildung hervorzuheben. Insbesondere die Berufsbildenden haben sich trotz ihrer Arbeitsbelastung bemüht, dass die Lernenden, für die sie verantwortlich waren, sämtliche für ihren künftigen Beruf notwendigen Kompetenzen erwerben konnten.*

*Mit der Implementierung des dritten Ausbildungsjahres der deutschsprachigen FaBe im Kinderbereich und des zweiten Ausbildungsjahres der medizinischen Praxisassistentinnen und -assistenten (MPA) konnten diese Ausbildungen zu einem festen Bestandteil des üK-Angebots der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg werden. Während die üK bei den meisten Ausbildungen tendenziell abgesagt wurden, wurde bei den MPA die Hälfte des Programms des ersten Jahres dem Programm des zweiten Jahres hinzugefügt.*

### **Kooperation und Interaktion**

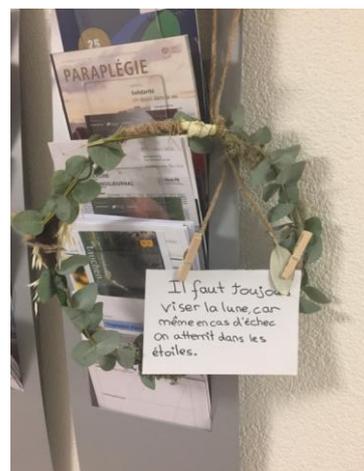
*Katrin Jeckelmann hat bei der Vorbereitung der üK der neuen Bildungsverordnung der FaBe für sämtliche Ausrichtungen und Varianten keine Anstrengungen gescheut. Es wurden zahlreiche Kontakte mit unseren deutsch- und französischsprachigen Kolleginnen und Kollegen sowie den anderen Ausbildungszentren geknüpft, insbesondere mit der Berufsfachschule in Posieux. Dank all dieser Interaktionen ist das Programm für das erste Jahr fast vollständig erarbeitet und die Informationsveranstaltungen und Schulungen für die Referentinnen und Referenten üK FaBe sind für Anfang 2021 geplant.*

Aus dem Besuch von Mozaik (Fachhochschulen) im vergangenen Jahr ist eine neue Kooperation entstanden. Zwei unserer Referentinnen im Pflegebereich (D. Carrel und C. Schwaller) gehören nun der Arbeitsgruppe "Best Practices" der HfG-Fr und des HFR an. Diese Interaktion gewährleistet die Kontinuität im praktischen Unterricht auf Sekundarstufe II bis Tertiärstufe sowie einen Input aus der Praxis, insbesondere von den Alters- und Pflegeheimen.

### **CUM VITA 2020**

Das Jahr 2020, das sich gut mit dem lateinischen Begriff "cum vita" (mit dem Leben) umschreiben lässt, war von vielen Ereignissen geprägt, die bis anhin undenkbar schienen und die unser Leben spannend, surreal, belastend, zeitraubend und kräftezehrend gestalteten. Wir alle mussten an unsere Grenzen gehen und unsere Komfortzone verlassen, um dieses spezielle Jahr so gut wie möglich zu meistern. Ich möchte allen Personen herzlich danken, die in diesem Jahr 2020 an den üK mitgearbeitet oder daran teilgenommen haben. Sie haben dazu beigetragen, dass das Leben sowohl in der OrTra als auch in ihrer jeweiligen Institution seinen – wenn auch nicht gewohnten – Lauf nehmen konnte.

Dominique Vogler, Ausbildungsverantwortliche



Dekorationen zum Jahresende –

üK FaBe Betagtenbetreuung verkürzt 2A – Kreatives Arbeiten mit Carole Phillot

## **Qualifikationsverfahren – Prüfungssession 2020**

### **Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ**

*Im Jahr 2020 sollte normalerweise das erste QV der neuen BiVo 17 stattfinden.*

*Diverse Schulungen von den Kandidatinnen und Kandidaten, der Expertinnen und Experten und den vorgesetzten Fachkräften (v.F.) fanden planmässig statt, bevor im April 2020 die IPA national von der Verbundpartnerin OdASanté abgesagt wurden.*

*Die Pandemie zwang uns, eine einheitliche Lösung schweizweit zu finden, um die EFZ doch noch aushändigen zu können. Eine nationale Gruppe erarbeitete ein Raster, welches vorsah, dass alle Kompetenzen durch den Betrieb evaluiert werden. Es zählten dabei die Erfahrungen der ganzen drei Jahre, hinsichtlich der Arbeitsmarktfähigkeit.*

*Alle Kandidatinnen und Kandidaten erhielten somit eine Bewertung durch ihre vorgesetzte Fachkraft oder ihren Berufsbildnerinnen und Berufsbildner. Die schriftliche Berufskennntnisprüfung wurde abgesagt. Die Zeugnisnoten und Erfahrungsnoten wurden in das Gesamtergebnis des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses berücksichtigt.*

*Alle 19 deutschsprachigen Kandidatinnen und Kandidaten haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ihr EFZ per Post erhalten, da auch die Abschlussfeier Covid zum Opfer fiel. Die Lehrabgängerinnen und -abgänger haben jedoch einen Gutschein GastroFribourg von der OrTra erhalten.*

*Bei den Französischsprachigen ist im Kanton Freiburg eine erfreuliche Erfolgsquote von 95% zu verzeichnen.*

*Es gilt nach vorne zu schauen und zu hoffen, dass das erste QV, welches qualitativ stark verbessert wurde, nach dem neuen BiVo-Format im Jahr 2021 durchgeführt werden kann.*

### **Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ**

*Auch in diesem Beruf wurde das Qualifikationsverfahren 2020 durch die Pandemie stark durcheinandergewirbelt. Die Informationsveranstaltungen für die Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Berufsbildendem FaBe hatten bereits stattgefunden und alle waren damit beschäftigt, sich auf die verschiedenen Prüfungen vorzubereiten. Die Chefexpertin war bereits in der Endphase der Planung der Prüfungen, als das Covid-19-Virus alles über den Haufen warf. Die Institutionen waren zum Teil geschlossen oder für aussenstehende Personen nicht zugänglich. Dies, um die betreuten Personen zu schützen. Somit war es nicht möglich, die übliche praktische Prüfung VPA durchzuführen, wo zwei Expertinnen und Experten die Arbeit der lernenden Person beobachten und anschliessend evaluieren. Auf nationaler Ebene wurde dann ein Bewertungsraster erarbeitet, welches von den Berufsbildnerinnen und Berufsbildner ausgefüllt wird und somit die Note der praktischen Arbeit ergibt.*

*Bis dieses Raster und die Richtlinien zur Handhabung zur Verfügung stand, gab es eine lange Wartezeit, welche vor allem für die Kandidatinnen und Kandidaten belastend war. Sie wussten nicht recht, was sie erwartet. Auch seitens der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner war es schwierig. Sie waren plötzlich mit der Aufgabe konfrontiert, die Abschlussnote der praktischen Arbeit ihrer Lernenden selbst zu erteilen.*

*Am Schluss haben nur zwei Personen die Anforderungen nicht erreicht und werden es im nächsten Jahr nochmals versuchen.*

### **Validierungsverfahren FaBe – 4. Ausgabe**

*Im Jahr 2019 startete die 4. Ausgabe des Validierungsverfahrens FaBe. Diese Qualifikationsvariante hat an der Infoveranstaltung viele Interessierte angezogen. Schlussendlich haben sich nur 13 Personen entschieden, diesen Weg zu gehen. Während*

drei Monaten mussten die Kandidatinnen und Kandidaten ihr Portfolio erarbeiten und mit dem Schreiben von Erfahrungen, bezogen auf die 23 Kompetenzkarten der Expertinnen und Experten beweisen, dass sie über die nötigen Kompetenzen verfügen. Die 14 Expertinnen und Experten haben in Zweiertteams die 13 Validierungsdossiers gelesen und bewertet. Zudem gab es einen Besuch in der Praxis mit einer Beobachtung einer vorgegebenen Praxissituation von einer Stunde und ein anschliessendes Gespräch von 30 Minuten, wo Kompetenzen mündlich überprüft wurden. 8 der 13 Personen mussten zusätzlich die Allgemeinbildung ablegen und ein dafür eigenes Dossier erstellen, welches bewertet wurde. Zudem mussten sie noch ein mündliches Gespräch zur Allgemeinbildung absolvieren.

3 Kandidatinnen haben es geschafft und eine positive Beurteilung für alle 23 Handlungskompetenzen, aufgeteilt in die 9 Kompetenzbereiche, erhalten. Die anderen Kandidatinnen müssen, wenn sie das EFZ erreichen wollen, zusätzliche Weiterbildungen wie Module an der Berufsfachschule ESSG in Posieux und/oder üK-Kurse besuchen. Für diese diversen Weiterbildungen haben sie fünf Jahre Zeit. Einige Kandidatinnen haben es bevorzugt, neue Kompetenzkarten zu erarbeiten. Dies ist ebenfalls eine Möglichkeit, das Ziel vom EFZ zu erreichen. Sie müssen vorgängig von den Expertinnen und Experten wieder neu beurteilt werden.

### Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

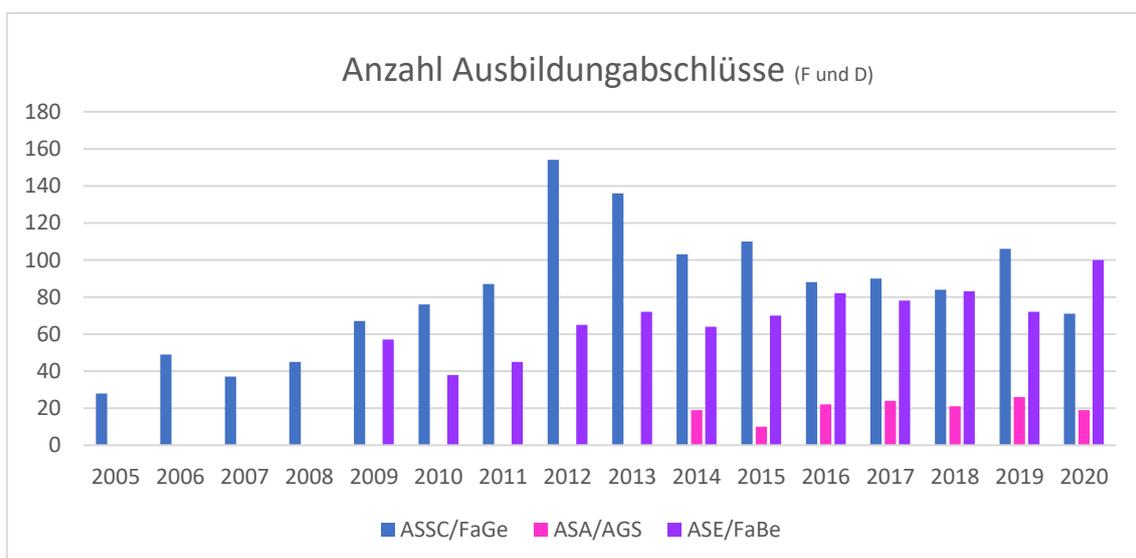
Die Pandemie hatte auch Auswirkungen auf das QV des Berufes AGS. Die üK zum Thema Qualifikationsverfahren 2020 fanden wie üblich statt, ebenso die Infoveranstaltung für die Berufsbilderinnen und Berufsbildner die Planungssitzung für die Expertinnen und Experten.

Die üblichen praktischen Prüfungen in Form einer IPA Prüfung fielen jedoch aus. Die 18 französischsprachigen Kandidatinnen und Kandidaten und 1 deutschsprachiger Kandidat wurden von ihren Berufsbildnerinnen und Berufsbildner mittels eines Beurteilungsrasters bewertet und benotet. Die schriftliche Prüfung Berufskennnisse konnte nicht stattfinden und auch hier wurde der Durchschnitt der Schulnoten genommen. Bis auf eine Person haben alle Lernenden das Qualifikationsverfahren bestanden und konnten im Sommer ihr wohlverdientes eidgenössisches Berufsattest EBA entgegennehmen.

Susan Biemann, Chefexpertin FaBe und AGS

Marjorie Leyat, Chefexpertin FaGe (für die Französischsprachigen)

Sonja Stadler, Chefexpertin FaGe (für die Deutschsprachigen)



## **«Carte blanche» an der kaufmännischen Lernenden**

*Ich heisse Alessandro Buzzurro und bin der erste kaufmännische Lehrling, der von der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg ausgebildet wird. Ich habe meine Lehre am 20. August 2020 begonnen.*

*Bis zu meiner Lehre, hatte ich alle meine obligatorischen Schulen auf Deutsch gemacht. Mit der Unterstützung der OrTra, habe ich entschieden meine Lehre jedoch auf Französisch zu machen. Die grösste Herausforderung war es, meine Grundkenntnisse der französischen Sprache in der Berufswelt zu nutzen.*

*Ich habe schnell meinen Platz im Team gefunden, so dass ich mich an meinem Arbeitsplatz wohlfühlen konnte. Die Kurse an der Berufsfachschule waren für mich schwieriger, da ich nicht nur die Kommunikationssprache perfektionieren musste, sondern auch ein spezifisches Vokabular für den Beruf entwickeln musste.*

*Ich wurde von einigen Lehrerinnen der Berufsfachschule, aber vor allem von meinen Mitarbeitern unterstützt. Sie waren immer für mich da, um mir zu sagen, dass es normal sei, einen schwierigen Start zu haben. Ich habe auch gelernt, dass es alles eine Frage der Zeit sei und deshalb brauchte ich mir keine Sorgen zu machen.*

*Beruhigt zu werden und Verbesserungen von Semester zu Semester zu sehen, hat mir geholfen motiviert zu bleiben und immer besser werden zu wollen.*

*Bei der OrTra habe ich als Kaufmann gelernt, viele verschiedene Aufgaben zu machen. Ich habe verschiedene Kundenkontakte geführt, Info-Veranstaltungen organisiert, Arbeitsverfahren erstellt und noch viele andere Aufgaben, die mit dem Sekretariat und dem Empfang zu tun haben.*

*Ich hatte das Glück, jeden Tag etwas Neues lernen zu dürfen, dass mir sicherlich für die Zukunft im Berufs- aber auch im Alltagsleben behilflich sein wird. Zum Beispiel habe ich den Sinn für eine gute Organisation, die Vielseitigkeit und den Kundenkontakt gelehrt.*

*Ich wollte mich bei der OrTra für die super Begleitung, die sie mit mir während den*

*Jahren geleistet hat, bedanken. Das Einzige was die OrTra machen kann, um eine-n zukünftige-n Lernende-n auszubilden, ist es den/die Lernende-n wie mich auszubilden. Vielen Dank!*



Alessandro Buzzurro, Lernender

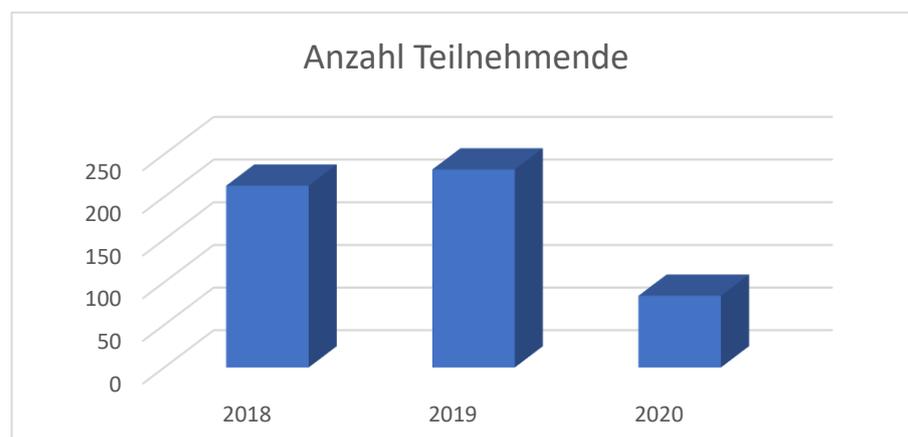
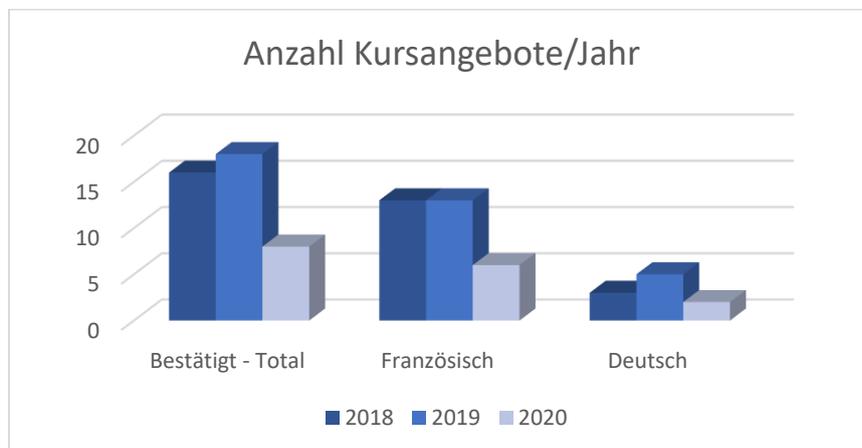
## Weiterbildung BB

Die OrTra hatte für 2020 ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in den Lehrbetrieben (BB) auf die Beine gestellt. Die Pandemie stellte jedoch unseren gesamten Alltag auf den Kopf. Verteilt auf das ganze Jahr waren dreissig Kurstage geplant, darunter einige Neuheiten wie eine Einführung in das Konzept der "Lerndokumentation", ein wesentliches Element der Ausbildung. Diese Aufgabe, die in der Verantwortung der Lernenden liegt, wird von den BB regelmässig unterschätzt und deshalb den Lernenden nicht oder nur unzureichend vermittelt. Der Kurs "Wie wähle ich meinen Lernenden aus" fand bei den BB grossen Anklang, denn sie lernten darin die für die OrTra-Berufe spezifischen Instrumente kennen, die ihnen bei der Auswahl ihres nächsten Lernenden helfen können. Schliesslich konnten wir den Kurs "6. Tag" für die BB der Lernenden medizinische Praxisassistenten einführen. Dieses Angebot ermöglichte es ihnen, sich mit den neuen Unterlagen vertraut zu machen, die im Anschluss an die Umsetzung der neuen Verordnung im Jahr 2019 erarbeitet wurden, und sich mit Kolleginnen und Kollegen über die Best Practices auszutauschen.

Für einige Daten konnte die notwendige Mindestzahl von Teilnehmenden für die Durchführung eines Kurses nicht erreicht werden und dieser musste von der OrTra abgesagt werden. Die Absage von sieben Kursen war aber vor allem dem Lockdown im Frühling zuzuschreiben.

Die Kurse "6. Tag" gehören in jedem Beruf zu den beliebtesten Angeboten und den Bewertungsformularen ist jedes Mal eine grosse Zufriedenheit der Teilnehmenden zu entnehmen, insbesondere im Hinblick auf ein besseres Verständnis der Unterlagen, die Interaktionen und den Nutzen dieser Treffen zwischen BB, um sich zu Fragen oder Herausforderungen auszutauschen, die alle beschäftigen.

Grafische Darstellung des Kursangebots 2020:



## **Externe Zusammenarbeiten / Repräsentationen Kommissionen und Arbeitsgruppen**

Die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg hat das Glück, bei der Erfüllung ihres Auftrags auf viele Partner-innen zählen zu können. Weiter unten findet sich eine Liste mit den Personen, die an einer oder mehreren Kommissionen oder Arbeitsgruppen mitwirken und es der OrTra damit ermöglichen, ständig über die Erwartungen und Anforderungen in der Praxis informiert zu bleiben. Obwohl alle diese Personen dabei stets einen Arbeitgeber- oder einen Arbeitnehmerverband vertreten, nehmen viele von ihnen in ihrer freien Zeit an diesen Sitzungen teil. Der Vorstand und die Geschäftsleitung schätzt ihre Anwesenheit sehr, ihre Beiträge sind stets konstruktiv und lehrreich und vor allem sind diese Partnerschaften für den reibungslosen Betrieb der OrTra zwingend notwendig. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

<b>Gruppe / Kommission</b>	<b>Freq.</b>	<b>Verantwortlich e Organisation</b>	<b>Vertretungsart</b>	<b>Vertreter/-In</b>
Begleitgruppe SwissSkills OdASanté	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Christophe Monney
Begleitgruppe Berufsinformationen	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Christophe Monney
Vorstand FondsSocial	6x/ Jahr	FondsSocial	OrTra Latine	Hubert Schaller
Umsetzungskommission OdASanté	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Christophe Monney
OrTra Latine – Conférence des président-e-s	1x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Hubert Schaller
OrTra Latine – Conférence des directeur/-trice-s	3x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Versammlung OdA Soziales (VOdAS) deutschsprachig	2x/ Jahr	VOdAS	OrTra Latine	Christophe Monney
ArG QV IPA AGS EBA	1x/ Jahr	OdASanté und SavoirSocial		Susan Biemann
ArG QV BK FaGe EFZ	2x/ Jahr	OdASanté		Sonja Stadler
Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Fachpersonen Betreuung EFZ	4-6x/ Jahr	SavoirSocial	OrTra Latine	Dominique Vogler
Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Fachpersonen Gesundheit EFZ	3x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Daniela Schneider
GT Coordinateurs CIE romands	2x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Dominique Vogler Katrin Jeckelmann
ArG Koordinatoren üK's Deutschschweiz	2x/ Jahr	VOdAS	OrTra Freiburg	Katrin Jeckelmann
Kommission RLP NDS HF AIN	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Virginie Riesenmey
Berufsmarketing Netzwerk Sozialberufe	2x/ Jahr	SavoiSocial	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Groupe de pilotage Rapatriement AM CFC	2x/ Jahr	Amt für Berufsbildung (BBA)	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Groupe de travail Rapatriement AM CFC – CIE/BP	4x/ Jahr	Amt für Berufsbildung (BBA)	OrTra Freiburg	Dominique Vogler
Groupe de pilotage et commission d'examen formations EPD ES HFR	2x/ Jahr	Freiburger Spital (HFR)	OrTra Freiburg und Latine	Christophe Monney
Schweizerische Chefexperten-Gruppe von deutschsprachigen und zweisprachigen Kantonen (link mit Westschweiz)	1x/ Jahr	SavoirSocial	OrTra Freiburg	Susan Biemann

Ständige Kommission "Gesundheit"			
Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Carmen Ameijeiras	Mitglied	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	
Ana Maria Bello-Gauthier	Mitglied	Clinique Générale	Ab Februar 2020
Nicole Brack	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Alexandre Etienne	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales – Gesundheit (ESSG)	
Géraldine Magnin	Mitglied	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Colette Marchand	Ständiger Gast	Amt für Berufsbildung (BBA)	
Nadia Marchon	Mitglied	Interkantonales Spital der Broye (HIB)	Bis Februar 2020
Jacques Mondoux	Ständiger Gast	Hochschule für Gesundheit Freiburg (HEdS)	
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Nathalie Oberson	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales – Gesundheit (ESSG)	
Sandra Peissard	Ständiger Gast	Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD)	
Marysa Progin	Mitglied	Freiburger Verband der Fachpersonen Gesundheit FaGe	
Emilie Risse	Mitglied	Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und –Männer SBK	
Muriel Rotzetter	Mitglied	Interkantonales Spital der Broye (HIB)	
Daniela Schneider	Mitglied	Freiburger Spital (HFR)	Ab Februar 2020
Sonja Stadler	Mitglied	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Begoña Vieitez	Mitglied	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Dominique Vogler	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Indra Waeber-Henkel	Mitglied	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	Seit Juni 2019
Pascale Zbinden	Mitglied	Freiburgisches Rotes Kreuz (FRK)	

Ständige Kommission « Soziales »			
Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Silvia Ackermann	Mitglied	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Dunya Acklin	Ständiger Gast	Hochschule Freiburg für Soziale Arbeit (HETS-FR)	
Aurélie Biolley	Mitglied	Freiburger Verband der Fachpersonen Betreuung	Ab September 2020
Nicole Brack	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Marinella Cappelli	Ständiger Gast	Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD)	
Rose-Marie Demierre	Mitglied	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Alexandre Etienne	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Colette Marchand	Ständiger Gast	Amt für Berufsbildung (BBA)	
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Marcel Rhyn	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit ESSG	
Marisa Rolle	Mitglied	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Mario Seebacher	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Bojan Seewer	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Dominique Vogler	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Ständige Kommission « Medizinische Praxisassistentinnen »			
Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Magali Staudenmann	Mitglied	Association Romande des Assistantes médicales (ARAM)	

Pädagogische Kommission ÜK FaGe		
Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Carmen Ameijeiras	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	
Claudine Certantola	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Irene Hiltbrand	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	Bis Dezember 2019
Géraldine Magnin	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Daniela Schneider	Freiburger Spital (HFR)	
Begoña Vieitez	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Pädagogische Kommission ÜK FaBe		
Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Silvia Ackermann	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Véronique Castella	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Cordula Grossrieder	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	Ab September 2020
Katrin Jeckelmann	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Anne Leopold Mudrack	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Didier Oberson	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Anne-Sarah Rinaldo	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Isabelle Rossier	Freiburger Krippenverband (FKV)	

Pädagogische Kommission ÜK AGS		
Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Carmen Ameijeiras	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	Bis Dezember 2020
Danielle Aubord Levionnois	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Marie-Elisa Burckhardt-Morard	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Véronique Castella	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Pädagogische Kommission ÜK MPA		
Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Sylvie Mézier	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Delphine Kulja Michel	Association romande des assistantés médicales (ARAM)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Martin Perler	Médecins Fribourg Ärztinnen Freiburg (MFÄF)	
Christian Schafer	Médecins Fribourg Ärztinnen Freiburg (MFÄF)	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Arbeitsgruppe « Austauschpraktika FaGe »		
Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Marie-Elisa Burckhardt-Morard	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Cordula Grossrieder	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Katrin Jeckelmann	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Claudia Repond	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Daniela Schneider	Freiburger Spital (HFR)	
Sonja Stadler	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	

<b>Arbeitsgruppe «Start – Forum der Berufe»</b>		
<i>Name</i>	<i>Organisation</i>	<i>Beitritt/Austritt</i>
<i>Christelle Balsiger</i>	<i>Freiburger Krippenverband (FKV)</i>	<i>Ab Oktober 2020</i>
<i>Alessandro Buzzurro</i>	<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	
<i>Isabelle Feyrer</i>	<i>Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFR)</i>	
<i>Laetitia Grether</i>	<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	
<i>Cordula Grossrieder</i>	<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	
<i>Asmira Jasarevic</i>	<i>Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)</i>	
<i>Anira Launaz</i>	<i>Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)</i>	
<i>Marianne Maerki</i>	<i>Freiburger Spital (HFR)</i>	
<i>Christophe Monney</i>	<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	
<i>Dominique Vogler</i>	<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	
<i>Marcel Rhyn</i>	<i>Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)</i>	
<i>Marisa Rolle</i>	<i>Freiburger Krippenverband (FKV)</i>	<i>Bis Oktober 2020</i>
<i>Christian Schafer</i>	<i>Médecins Fribourg Ärztinnen Freiburg (MFÄF)</i>	
<i>Christèle Schmutz</i>	<i>Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)</i>	

# Jahresrechnung und Bilanz 2020

## Jahresrechnung 2020

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
<b>Einnahmen</b>			
<b>Anteilnahmen der Mitglieder</b>			
Mitgliedschaft	7 250.00	7 000.00	7 000.00
Beiträge der Mitglieder	50 750.00	50 500.00	50 500.00
<b>Beiträge Arbeitgeber Sozialbereich</b>			
FondsSocial	80 500.00	75 000.00	76 150.00
<b>Überbetriebliche Kurse (üK)</b>			
Kostenbeteiligungen Lehrbetriebe	551 956.15	848 000.00	746 175.30
Kostenbeteiligungen Auszubildende	15 721.00	30 000.00	21 725.00
Subventionen	209 453.00	206 000.00	177 203.00
Beitrag Berufsbildungsfonds	173 600.00	61 000.00	52 035.00
Fakturierung ausserkantonal	38 374.00	50 000.00	62 480.00
<b>Vorbeiterung üK Med. Praxisassistent-in</b>			
Beitrag MFÄF	6 000.00	-	27 500.00
<b>Andere</b>			
Qualifikationsverfahren, Beitrag BBA	39 036.80	39 000.00	43 234.25
Einschreibungen Kurse für BB	17 110.00	38 780.00	37 535.00
Einschreibungen Austauschpraktika	-	6 750.00	0.00
Subvention GSD Kurse für BB	6 400.00	6 400.00	6 400.00
Subvention GSD Berufsförderung	-	-	5 000.00
Subvention GSD Projekt Wiedereingl. Krankenpf.	25 000.00	-	0.00
Teilnahme FondsSocial div. Projekte	-	-	5 576.50
Sitzungsentschädigungen	7 063.90	1 500.00	7 105.40
Verlust Klient/innen	-	-	-761.00
Verschiedene Einnahmen	6 647.63	1 600.00	3 275.00
KA-Beiträge	45 252.90	-	0.00
Beitrag OrTra latine für das Sekretariat	21 000.00	20 000.00	18 000.00
Verschiedene Einnahmen	33 719.00	-	60 671.30
<b>Total der Einnahmen</b>	<b>1 331 509.13</b>	<b>1 441 530.00</b>	<b>1 406 804.75</b>

<b>Ausgaben</b>			
<b>Kosten des administrativen Personals</b>			
Löhne Verwaltungspersonal	555 766.40	553 000.00	502 830.45
Sozialleistungen Verwaltungspersonal	115 584.30	122 000.00	103 765.35
Weiterbildung Verwaltungspersonal	1 591.90	4 000.00	889.25
Verschiedene Kosten Verwaltungspersonal	3 474.40	2 000.00	1 728.65
	<b>676 417.00</b>	<b>681 000.00</b>	<b>609 213.70</b>
<b>Weiterbildung BB</b>			
Löhne Referenten	9 450.00	21 700.00	18 300.00
Sozialleistungen Referenten	567.00	1 300.00	915.00
	<b>10 017.00</b>	<b>23 000.00</b>	<b>19 215.00</b>
<b>Mietkosten</b>			
Miete	35 595.85	37 000.00	35 687.05
Elektrizität	1 296.85	400.00	180.70
Entwicklungskosten Räumlichkeiten VKBZ 2024/2025	2 552.70	-	2 600.00
	<b>39 445.40</b>	<b>37 400.00</b>	<b>38 467.75</b>
<b>Kosten überbetriebliche Kurse (üK)</b>			
Löhne üK-Referenten	363 092.60	407 000.00	365 027.00
Sozialleistungen üK-Referenten	19 270.80	24 500.00	18 251.35
Externe Referenten (Institutionen)	46 188.00	56 000.00	72 160.00
Weiterbildung üK-Referenten	830.00	3 000.00	2 660.95
Kursmaterial üK	26 874.70	25 000.00	25 532.65
Reise- und Verpflegungskosten, Spesen üK	16 904.75	25 000.00	21 263.35
Zusatzkosten üK (Ausflüge, ext. Miete)	6 795.80	10 000.00	6 096.00
Kosten ausserkantonale üK	1 696.25	3 000.00	2 249.80
Unterhalt Mobiliar und Geräte	1 331.15	5 000.00	6 583.75
	<b>482 984.05</b>	<b>558 500.00</b>	<b>519 824.85</b>
<b>Forschung und Entwicklung</b>			
Studie Personalbedarf	-	-	0.00
Umsetzung Projekt Wiedereingl. Krankenpf.	22 500.00	-	0.00
	<b>22 500.00</b>	<b>-</b>	<b>0.00</b>
<b>Vorstand und Kommissionen</b>			
Vorstand und GV- Kosten	2 007.20	3 000.00	2 241.75
Sitzungsgelder Kommissionen und Arbeitsgruppen	7 953.40	12 000.00	8 229.60
	<b>9 960.60</b>	<b>15 000.00</b>	<b>10 471.35</b>
<b>Geschäftsstelle und Buchhaltung</b>			
Porto und Büromaterial	9 443.85	10 000.00	8 506.65
Fest- und Mobile Telefonie	5 866.40	4 500.00	5 655.50
Versicherungen	2 490.10	2 400.00	2 787.45
Informatik (Lizenzen, Update, Unterhalt) : Omnisoftory, OdAOrg, Website	27 562.15	27 000.00	27 262.10
Kosten Qualitätssicherung		-	0.00
Leasing Fotokopierer	2 391.00	2 400.00	2 121.75
Buchhaltung	2 483.25	3 000.00	1 986.30
Sitzungskosten	2 164.70	5 000.00	1 647.00
Übersetzungen	2 302.10	5 000.00	2 382.85
	<b>54 703.55</b>	<b>59 300.00</b>	<b>52 349.60</b>

<b>Ausgaben</b>			
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Reise- und Repräsentationskosten	2 709.50	5 000.00	2 011.95
Forum der Berufe, Info-Abende, Aperitiv und Abschlusspreise	10 202.55	7 000.00	44 390.85
Projekt Berufsförderung	-	-	12 000.00
Reserve 10 Jahre OrTra / Empfang MPA	-	-	1 176.00
Beiträge und Mitgliedschaften	5 906.00	6 500.00	6 370.00
	<b>18 818.05</b>	<b>18 500.00</b>	<b>65 948.80</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1 314 845.65</b>	<b>1 392 700.00</b>	<b>1 315 491.05</b>
<b>Total der Einnahmen</b>	<b>1 331 509.13</b>	<b>1 441 530.00</b>	<b>1 406 804.75</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>- 1 314 845.65</b>	<b>- 1 392 700.00</b>	<b>- 1 315 491.05</b>
<b>Zwischenresultat</b>	<b>16 663.48</b>	<b>48 830.00</b>	<b>91 313.70</b>
./. Amortisation Geräte üK	- 1 187.40	- 6 000.00	-7 381.80
./. Amortisation Geräte üK MPA	- 3 704.30	-	-1 776.15
./. Amortisation Ausstattung	- 1 266.45	- 2 000.00	-9 509.20
./. Amortisation Ausstattung MPA	- 1 851.00	-	-1 012.40
./. Amortisation Informatikmaterial	- 1 469.55	- 5 000.00	-6 954.25
./. Amortisation Schulden Berufsbildungsf. (MPA)	-	- 5 000.00	0.00
Guthabenzinsen		-	0.00
Weitere Einnahmen	843.70	400.00	1 462.70
./. Bankspesen	- 231.93	- 400.00	-285.25
Abbuchung Fonds Studie Personalbedarf	2 500.00	-	
Abbuchung Fonds "Revision Bildungsverordnung"	2 647.80	-	
Abbuchung Fonds üK		-	
Abbuchung Fonds für Berufsmarketing-/förd.	6 500.00	-	
Abbuchung Freie Reserven	8 122.30	-	
./. Beitrag Fonds für Berufsmarketing/-förderung		- 25 000.00	-15 000.00
./. Beitrag Fonds Projeet Wiedereingl. Krankentpfl.	- 5 000.00	-	
./. Beitrag Fonds "Revision Bildungsverordnung"	- 23 747.55	-	-20 000.00
./. Beitrag Fonds üK		- 5 500.00	-20 000.00
./. Beitrag an Freie Reserven		-	-10 000.00
<b>Einnah. (+) bzw. Ausgabenübersch. (-)</b>	<b>- 1 180.90</b>	<b>330.00</b>	<b>857.35</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2020

	Bilanz 2020	Bilanz 2019
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Liquide Mittel	90'312.15	267'223.00
Forderungen aus Leistungen	128'712.30	47'788.30
Andere Forderungen	0	0
Transitorische Aktiven	324'098.05	133'457.45
	543'122.50	448'468.75
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobiliar und Ausstattung	39'446.70	64'002.00
./.. Tilgungsfonds LORO	0	-30'000.00
Informatik	8'001.00	9'001.00
	47'447.70	43'003.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>590'570.20</b>	<b>491'471.75</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital</b>		
Schulden aus Leistungen	1'696.25	2'249.80
Transitorische Passiven	42'576.65	36'360.70
Kurzfristige Rückstellungen	24'853.05	24'653.05
Weitere kurzfristige Schulden	40'000.00	50'000.00
	204'565.45	113'263.55
<b>Fondskapital</b>		
Fonds "Revision der Bildungsverordnungen"	41'099.75	20'000.00
Fonds "Berufsmarketing und -förderung"	78'012.30	84'512.30
Fonds "Wiedereingliederung Krankenpflege"	5'000.00	0
Fonds "üK"	65'936.10	65'936.10
Fonds "Studie Personalbedarf"	35'620.45	38'120.45
	225'668.60	208'568.85
<b>Eigenkapital</b>		
Resultatsübertrag	14'180.95	13'323.60
Jahresresultat	-1'180.90	857.35
Freie Reserven	147'336.10	155'458.40
	160'336.15	169'639.35
<b>Total Passiven</b>	<b>590'570.20</b>	<b>491'471.75</b>

Übersetzung: Frau Barbara Horber @Transit TXT SA, Freiburg



